

Low Stress Stockmanship – Stressfreier Umgang mit Rindern

Praxis-Seminar für Mutterkuhhalter

Termin: Samstag, 26.10.24
Uhrzeit: 09:00 – 16.00 Uhr
Ort: *Bisonhof Nuß*
 Lindenstr. 24
 97980 Bad Mergentheim (Stuppach)



-
- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Zusammenkommen auf dem Betrieb „ <i>Bisonhof Nuß</i> “ |
| 09:30 Uhr | Begrüßung und Projektvorstellung
<i>Valentin Hoch (LAZBW Aulendorf, Netzwerk Fokus Tierwohl)</i> |
| 09:45 Uhr | Bequem, sicher und effizient arbeiten mit Herdentieren
<i>Ronald Rongen</i> |
| 11:15 Uhr | Kaffeepause |
| 11:30 Uhr | Low Stress Stockmanship: Wie funktioniert das bei meinen Tieren?
<i>Ronald Rongen</i> |
| 12:45 Uhr | Mittagspause |
| 13:30 Uhr | Praktische Demonstration auf dem Mutterkuhbetrieb „ <i>Bisonhof Nuß</i> “
<i>Ronald Rongen</i> |
| 16:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |
-

Anmeldung

Über folgenden Link oder QR-Code können Sie sich bis zum **20.10.2024** verbindlich anmelden:

<https://t1p.de/LSS-26-10-24>



Kosten Seminar

Das Seminar wird vom BMEL gefördert, daher ist die Teilnahme für Sie **kostenfrei**.

Kosten Verpflegung

Kosten für die Verpflegung vor Ort übernimmt **jede Person eigenständig**.



Wichtige Hinweise

- Max. Teilnehmerzahl: 12
- Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung und Bestätigung des Veranstalters möglich.
- Um eine frühzeitige Absage bei Nichtteilnahme wird gebeten, damit interessierte Teilnehmende von der Warteliste nachrücken und wir sie rechtzeitig darüber informieren können.

Veranstaltungsort (Theorie & Praxis)

„Bisonhof Nuß“, Lindenstr. 24 in 97980 Bad Mergentheim (Stuppach)

Ansprechpartner

Valentin Hoch (LAZBW, Netzwerk Fokus Tierwohl)

Telefon: 07525 942-474

Mobil: 0174 / 150 48 36

E-Mail: valentin.hoch@lazbw.bwl.de

Weitere Informationen zum Netzwerk Fokus Tierwohl finden Sie unter: www.fokus-tierwohl.de

Weitere Informationen zum LAZBW finden Sie unter: www.lazbw.de

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



„Jede Aktion vom Rinderhalter löst immer eine Reaktion bei den Tieren aus. Damit kommt es auf die Aktion im richtigen Moment an, wenn Sie die Tiere in eine bestimmte Richtung bewegen möchten. Bevor Sie zum Herdenführer werden, müssen Sie die „Spielregeln“ der Herdentiere kennen, beherrschen und respektieren. Wer richtig mit Rindern kommuniziert, kann besser mit ihnen arbeiten. Machen Sie sich die Denkweise des Rindes bei der Arbeit mit ihnen zu Nutze.“

- Ronald Rongen -

www.stockmanship.eu



Baden-Württemberg

Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft,
Wild und Fischerei